

BIG BROTHER AWARDS.ch

Medieninfo vom 5. November 2007

**** Die Kandidatinnen und Kandidaten auf einen Blick**

**** Preisverleihung ERSTMALS IN ST.GALLEN!**

am Freitag, 9. November 2007, 20 Uhr

im ehemaligen Kino "Palace" (am Blumenbergplatz)

moderiert von ERNST JENNI

mit Videobeiträgen von TELE G (Guido Henseler)

Wir freuen uns, wenn Sie die Preisverleihung besuchen und wenn Sie unsere Aktion bekanntmachen! – Besten Dank und freundliche Grüsse

Christoph Müller (für das Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»)

Big Brother Awards – "Die Preise, die keiner will..."

Ende dieser Woche, am Freitagabend, werden die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Schweizer "Big Brother Awards" bekanntgegeben. Mit diesen satirischen "Preisen, die keiner will" zeichnet ein Organisationskomitee jedes Jahr die schlimmsten Datenschutzverletzungen aus.

Die Preisverleihung findet erstmals in St.Gallen statt, und zwar im ehemaligen Kino "Palace" am Blumenbergplatz (5 Minuten vom HB entfernt). Die St.Galler Stimmberechtigten entscheiden am 24./25. November 2007 über das Referendum gegen die 2,5 Mio. Franken teure polizeiliche Videoüberwachung von Teilen der Innenstadt und Zonen rund um das neue Fussballstadion.

Die Big Brother Awards sind eine internationale Aktion. **In der Schweiz findet der Wettbewerb bereits zum achten Mal statt.**

Auch dieses Jahr wieder über 80 Nominationen

Bis Ende August 2007 gingen beim Organisationskomitee über 80 Vorschläge für einen "Big Brother Award" ein (wie in den Vorjahren). **Wiederum bewerben sich die meisten KandidatInnen für einen Preis in der Kategorie "Staat", gefolgt von den Kategorien "Business" und "Arbeitsplatz".**

Eine Auswahlliste mit den aussichtsreichsten Kandidaturen findet sich hier:

<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/nomination/nominees/index.shtml.de>

Nach einer ersten Vorprüfung legte das Komitee eine Auswahl der Nominationen einer Jury zur Beurteilung vor. **Der diesjährigen Jury gehören folgende neun Personen an:** Claude Almansi (Castione TI), Peter Basler (Basel), Susan Boos (St. Gallen), Urs Frieden (Bern), Balthasar Glättli (Zürich), Felix Kuhn (Luzern), Danièle Lenzin (Zürich), Paul Rechsteiner (St. Gallen) und Daniel Weber (Zürich). Eine Liste mit weiteren Informationen zur Jury findet sich hier:

<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/nomination/jury>

Der Gewinner des **"Lebenswerk-Award" für lebenslange, besonders hartnäckige Schnüffelbemühungen** wird vom Organisationskomitee ausgewählt. Er wird anlässlich der Preisverleihung bekanntgegeben.

Schliesslich wird am 9. November auch der **Publikumspreis für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle** verliehen, der einzige Positivpreis.

Preisverleihung am Freitag, 9. November 2007, ab 20 Uhr im ehemaligen Kino "Palace" in St.Gallen (Blumenbergplatz)

Nach Anlässen im Zürcher Kulturzentrum Rote Fabrik (2000, 2001 und 2005), im Casinotheater Winterthur (2002), in der Berner Reitschule (2003), in der SteelTec-Halle in Emmen (2004) und im Sudhaus in Basel (2006) **findet die achte Preisverleihung erstmals in St.Gallen statt**, und zwar am Freitag, den 9. November ab 20 Uhr im ehemaligen Kino "Palace" am Blumenbergplatz (fünf Gehminuten vom HB entfernt).

Ernst Jenni verliert die satirische Laudatio und führt durch den Abend. Der private Fernsehsender TELE G (Guido Henseler) präsentiert exklusive Hintergrundrecherchen und Beiträge aus dem wirklichen Leben.

Die Sieger erhalten einen formschönen Betonpokal und ein Zertifikat. Neben Mitgliedern der Jury werden möglicherweise auch einige Gewinnerinnen und Gewinner persönlich anwesend sein.

Ehrenliste

Zu den bisherigen Gewinnern eines "Big Brother Awards" gehören die Firmen Swisscom, Roche, SWICA, CSS, Orange und Q-Sys, verschiedene Bundesräte, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, sowie der ominöse "Club de Berne". Eine Liste findet sich in unserer "Hall of Shame": <http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

International koordinierte Aktion

"Big Brother Awards" sind eine international vernetzte Aktion: Die erste Preisverleihung wurde 1998 in Grossbritannien von "Privacy International" organisiert. **Inzwischen fanden über 40 weitere Ehrungen in 16 Ländern statt**, so in den USA, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

Die Verleihung der Schweizer Big Brother Awards 2007 wird **organisiert von der "Swiss Internet User Group SIUG" und vom Verein "grundrechte.ch"** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS). Unterstützung: Erfreuliche Universität St.Gallen, WOZ Die Wochenzeitung, Kulturzentrum Rote Fabrik Zürich, Verein trash.net.

Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2007>

Kontakt:

Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»,
c/o Swiss Internet User Group SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
info@bigbrotherawards.ch <http://www.bigbrotherawards.ch>
031-312.40.30 (Catherine Weber), 044-382.04.47 (Christoph Müller, mit Telefonbeantworter)

Links:

<http://www.bigbrotherawards.ch>
<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/event/>
<http://www.bigbrotherawards.org> (international)

<http://www.siug.ch> (Swiss Internet User Group)
<http://www.grundrechte.ch>
<http://www.palace.sg>

*PS: Diese und frühere Medieninfos sind auch als PDF-File erhältlich: <http://www.bigbrotherawards.ch>.
Wenn Sie unsere 4-5 Medienmitteilungen pro Jahr jeweils direkt erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email an info@bigbrotherawards.ch*